

UWB, Geschäftsbereich Stadtgrün und Friedhöfe; 700.6, 19.01.2023
Auskunft gibt Ihnen: Herr Finke, ☎2858

Bezirksvertretung Schildesche, Sitzung am 26.01.2023

Anfrage Die Linke; SPD; Bündnis90/die Grünen: Anfrage zur Abholzung im Bereich Steiner-Schule/Johannisbach

Welches ist der Sinn der Rodung im Grünzug zwischen der Waldorf-Schule und dem Johannisbach?

Bei der Fläche im Grünzug zwischen der Rudolf-Steiner-Schule und dem Johannisbach in Schildesche handelt es sich um ein ehemaliges Grundstück der angrenzenden Rudolf-Steiner-Schule e.V., An der Probstei 23. Ein Teil dieses Grundstückes, mit einer Fläche von ca. 500m², wurde der Grünunterhaltung im Sommer 2022 vom Immobilienservicebetrieb, als neue zuwachsende Grünfläche der bestehenden Grünanlage 23035 GA Stiftsmühle, übergeben.

Die Fläche konnte in dem ungepflegten und mehrjährig vernachlässigten Zustand nicht in die ordnungsgemäße Grünflächenpflege übernommen werden. Ein Rückschnitt der Gehölze war aufgrund der massiv vorhandenen Wurzelausläufer nicht mehr möglich. Zudem waren ein paar wenige Bäume abgängig. Sie waren mehrjährig nicht kontrolliert und gepflegt und mussten aufgrund vorhandener Schäden, wie beispielsweise fortgeschrittenem Eschentriebsterben, aus verkehrssicherungsgründen entfernt werden. Der nördlich durchlaufende, stark frequentierte öffentliche Wegebereich war von Überhang und Totholz durch die abgestorbenen Eschen betroffen. Insgesamt konnten jedoch fünf Altbäume erhalten und in die weitere Regelpflege der Grünunterhaltung übernommen werden.

Auf dem übernommenen Grundstücksteil mussten zudem Verunreinigungen wie Bauschutt, Unrat und andere Fremdstoffe freigelegt und beseitigt werden.

Ziel der Abteilung Grünunterhaltung ist es diese neue Fläche durch eine Erneuerungspflege in einen qualitativ höherwertigen und pflegebaren Zustand zu entwickeln. Dies geschieht u.a. durch die Neuanpflanzung einzelner einheimischer Baumarten als Hochstämme sowie die Anlage einer drei Meter breiten Abpflanzung aus heimischen Blüh- und Vogelnährgehölzen, als Abgrenzung zum neu angelegten Zaun der Rudolf-Steiner-Schule.

Zur Steigerung der lokalen Biodiversität wird zudem eine Blühwiesenfläche als Ergänzung des stadtweiten (Blüh-)Wiesenkonzeptes (Drucksache 10430/2014-2020) angelegt. Die Einsaat erfolgt mit gebietseigenem Wildblumensaatgut der Fa. Rieger Hofmann „Mischung 08 Schmetterlings-/ und Wildbienensaum“, welche bereits stadtweit auf Flächen mit ähnlichen Bodenverhältnissen erfolgreich eingesät wurde.

Die geplanten Maßnahmen lassen sich ohne Rodungsarbeiten nicht realisieren, so dass die Maßnahme derzeit gravierender aussieht, als bei den in der Regelpflege üblichen, abschnittsweise durchgeführten, Rückschnittmaßnahmen der Gehölzflächen. Zudem wird es notwendig sein, die Fläche stellenweise mit Oberboden zu egalisieren.

Die dargestellten Maßnahmen der Erneuerungspflege tragen letztendlich zu einer deutlichen optischen und ökologischen Aufwertung in diesem stark frequentierten Bereich der Grünanlage Stiftsmühle bei.

Aufgrund der Tatsache, dass die Grünanlage 23035 GA Stiftsmühle der BV Jöllenbeck zugeordnet ist, wurde diese Maßnahme bei der Benachrichtigung der BV Schildesche über geplante Rückschnittarbeiten Ende 2022 nicht mitgeteilt.

Mit der Bitte um Mitteilung in der nächsten Sitzung der BV Schildesche.

